

# „Ein ansprechendes und übersichtliches Messeerlebnis“

Inspiration schöpfen, Kontakte knüpfen und gute Geschäfte abschließen – das ist auch 2023 das Wichtigste auf der area30. Die Messe ist dabei erneut ein Hotspot im Rahmen der Küchenmeile Germany, wie Michael Rambach, Gründer und Gesellschafter des Veranstalters Trendfairs, im Interview mit Sebastian Lehmann erläutert hat. Die Besucher erwartet vom 16. bis 21. September viel Bewährtes und einige Neuerungen.



Trendfairs-Gesellschafter Michael Rambach sieht die area30 auch in diesem Jahr im Rahmen der Küchenmeile als ‚place to be‘.

**Herr Rambach, die allgemeine wirtschaftliche Lage ist auch in der Küchenbranche schwieriger geworden.**

**Vor welche Herausforderungen stellt Sie das als Messeveranstalter?**

**Michael Rambach:** Die Branche blickt auf ein starkes Wachstum der letzten Jahre zurück. Nun haben Kaufzurückhaltung, die konjunkturellen Einflüsse, Krieg sowie Energiekrise einen übergreifend negativen Einfluss auf die Wirtschaftslage genommen. Die Branche befindet sich im Wandel.

**„Die Branche befindet sich im Wandel.“**

Für uns als Veranstalter von Premium-Events gilt es besonders, den Markt zu sondieren, zu reagieren und den Wandel mitzuvollziehen. Trendfairs arbeitet nachhaltig an ihren Konzepten, überprüft das eigene Handeln, gleicht dieses mit den Bedürfnissen der Kunden ab. Es ist uns wichtig, im Gespräch mit

unseren Partnern zu bleiben, um langfristig erfolgreich Fachmessen auf diese auszurichten.

**Die beschriebenen Herausforderungen werden auch auf der area30 im September sichtbar sein?**

**Michael Rambach:** Wir bekommen die Veränderungen in der Branche zu spüren. Die Anzahl der Aussteller und Marken ist deutlich gestiegen, die verkaufte Hallenfläche entspricht 2022 – der bisher größten area30. Trendfairs freut sich über die Buchung von jetzt über 170 Ausstellern und Marken (Vorjahr 140), die mit einer Vielfalt und atemberaubenden Neuheiten präsent sein werden.

**„Für die area30 konnten viele Neuaussteller gewonnen werden.“**

**Was erwartet die Besucher außerdem?**

**Michael Rambach:** Natürlich stehen wieder die Neuheiten und Trends unse-

rer Aussteller und Marken im Fokus. Die area30 ist der ‚place to be‘ in der Küchenmeile. Hier trifft sich das Who-is-who der Branche. Die Besucher werden auch diesmal von der großen Outdoor-Show direkt am Eingang der area30 begeistert sein.

**„Die ‚innovation area‘ ist ein neuer Magnet der area30.“**

Neu und einzigartig etabliert Trendfairs die innovation area. Diese Sondershow in der area30 ist dafür konzipiert, innovativen, trendigen bzw. neuartigen Produkten sowie vielen Dienstleistungs- und Innovationsunternehmen eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Sie ist ein neuer Magnet der area30 – hier entsteht neben dem Talk über das Business ein Ort zum Netzwerken und Austauschen in unvergleichlicher Atmosphäre. 20 schlüsselfertige Stände auf rund 600 qm Gesamtfläche sorgen für optimale Visualisierung bei minimalem

Ausstelleraufwand. Die Bar mit diversen Sitzmöglichkeiten wird neben dem Erholen Raum für Gespräche bieten. Trendweisende Vorträge und spannende Diskussionen auf „Stage“ werden über die Messtage hinweg geboten. Für die Aussteller auf der „innovation area“ ist jeweils eine Präsentation auf dieser Bühne Teil des Leistungspakets. Ziel dieses neuen Angebots ist es, sowohl jungen Unternehmen den Start ins Business zu erleichtern und viele Geschäftskontakte in kurzer Zeit erfolgreich anzubahnen als auch Dienstleistungsunternehmen und area30-Ausstellern eine Präsentationsfläche für innovative Produkte und Marken zu bieten.

**Welche Veränderungen wird es, neben der neuen „innovation area“, außerdem geben?**

**Michael Rambach:** Um die Attraktivität der area30 und somit jedes Messestandes zu erhöhen, wurde in diesem Jahr ein großer Teil der Standflächen neu formatiert. Artverwandte Produkt- und Markenwelten werden an unterschiedlichen Standorten in der Halle positioniert, große und kleinere Messestände werden attraktiv in Einklang gebracht. Der Besucher kann sich auf ein ansprechendes und übersichtliches Messeerlebnis freuen.

**Welche Aussteller werden dafür sorgen?**

**Michael Rambach:** Von allen Besuchern und sicher vielen Mitausstellern begrüßt werden wird, dass die Produktwelt „Wasser“ umfassend wie nie Flagge zeigt. Mit dabei sind A.S.K., Hansgrohe, KWC, Naber, Reginox, Sagemüller + Rohrer, Schock, Systemceram, Villeroy & Boch sowie Vogt. Flankiert werden sie von reinen Zubehör-Anbietern wie Tebü Licht oder Wesco. Daneben wird die area30 auch in diesem Jahr wieder geprägt von der innovativen

Welt der Elektrogeräte. Zu den über 30 ausstellenden Unternehmen und Marken in diesem Produktbereich gehören Amica, Haier, Ligre, Midea, Oranier, PKM oder Samsung. Nahe verwandt mit den Elektrohaushaltsgeräten sind die Anbieter von Weinschränken, die die Firmen Caso, Diwa-Klima, Dometic, Dunavox und Swisscave Mitte September präsentieren werden.

„Wir freuen uns, auf der area30 wieder über 170 Aussteller und Marken begrüßen zu dürfen.“

Von Elektro über Kochen und Backen ist es nur ein kleiner Schritt zu den Ausstellern von Dunstabzügen und Muldenlüftern sowie zur Luftreinigung. 15 Unternehmen stellen ihre Neu- und Weiterentwicklungen vor – mit Berbel, Benthaus, Bora, Falmecc, Pando, Novy, O+F Design, Opera Hausgeräte, Unito und allen Hausgeräteausstellern ist das „Who is who“ des Segments Abzüge bzw. Lüfter auf der area30 vertreten. Die Innovationsführer bei sauberer Luft zeigen mit den klangvollen Namen Avitana, Ozonos und Plasmamade ebenfalls Flagge auf dem Ausstellungsgelände in Löhne. Ein komplettes Bild gibt Ihnen die tagesaktuelle Ausstellerliste auf unserer Website [www.area-30.de](http://www.area-30.de).

**Über die area30 im September hinaus: Für 2024 planen Sie wieder mit der Küchenwohntrends in München?**

**Rambach:** Die Küchenwohntrends München pausiert bis auf weiteres. Trendfairs überarbeitet aktuell das Konzept und entwickelt neue Formate. Wir behalten den Markt im Blick.

**Zudem soll es im kommenden Jahr die Premiere der „Swiss Interior Expo“ geben. Können Sie schon erste Einblicke in die Planungen der Veranstaltung geben?**

**Michael Rambach:** Die Planungen für die „Swiss Interior Expo“, die vom 5. bis 7. November 2024 ihrer Premiere in Bern feiern wird, laufen auf Hochtouren. Das attraktive Marktumfeld und hohe Ansprüche machen die Schweiz für eine Branchenmesse zu Küche und Wohnen attraktiv. Wie für Trendfairs typisch, wird die Schweizer Veranstaltung bis in alle Details auf diesen Markt zugeschnitten sein. Wir werden auf der six das Konzept des Lebensraums sehr intensiv präsentieren. Im Lebensraum verschmelzen die Räume „Küche, Essen, Wohnen“ miteinander in eine aufeinander abgestimmte Gesamtinszenierung. So steht das Live-Erlebnis, das Eintauchen in reale Wohnwelten, im Mittelpunkt.



Auf der area30 wird es auch wieder eine große Outdoor-Show geben.

„Wir sind ein zuverlässiger Wertschöpfungspartner.“

Unternehmen wie beispielsweise Artanova, Bauformat, Beat Bucher AG, Blanco, BSH Hausgeräte GmbH, Der Kreis, Dometic, Ewe Küchen, Gräbert, Häcker Küchen, KA Interior A/S, KüchenTreff, Leu S.à r.l., Morath AG, Nobilia, Orea, Quooker, Schüller, SHD AG, Signet, SQ Surface, V-Zug AG, Wesco, Wimmer Wohnkollektionen sehen das Potenzial der neuen Fachmesse für Küche und Einrichten und freuen sich auf ihre Teilnahme. Mit diesem Schritt und den Veranstaltungen an strategisch gewählten Messeplätzen positionieren wir uns als zuverlässiger Wertschöpfungspartner, der seine Formate exakt an den Bedürfnissen der Küchen- und Einrichtungsbranche ausrichtet.

**Herr Rambach, vielen Dank für dieses Gespräch!**

*KB*

Ein Blick in die Zukunft: Auf der Premiere der „Swiss Interior Expo“ wird wieder das Konzept des Lebensraums im Fokus stehen.

